

### Gesellschaft zur christl. oblichen Vorsorge für Witwen und Waisen und zur Grabsteuer.

Der Zweck dieser Gesellschaft ist die Unterstützung ihrer Mitglieder in Sterbefällen. Dieselbe besaßt 330 steuerpflichtige Stellen, und ein auf eine dieser Stellen eintretender Ehemann erwirbt zugleich für seine Gattin die Mitgliedschaft, welche für ihn und sie ein Begräbnißgeld von je 210 *M.* zusichert. Auch ledigen und verwitweten Personen steht der Zutritt offen. Das Eintrittsgeld beträgt für ein Ehepaar 7 *M.*, über das 35. Lebensjahr hinaus etwas mehr. Die Steuer der Mitglieder beträgt bei einem unter den Mitgliedern eintretenden Sterbefall 50 *S.*

Vorsteher: Herm. Scherffig, Archidiac.  
C. W. Jacob, Kaufm.

### Begräbnißcasse der großen Bruderschaft.

Der Zweck dieser Begräbnißcasse ist, ihren Mitgliedern gegen Einzahlung eines nach dem Alter sich richtenden Eintrittsgeldes, sowie gegen Abführung eines jährlichen Beitrages von 9 *M.*, wobei Eheleute für eine Person gerechnet werden, bei deren Ableben ein Funeralgeld von je 210 *M.* zu gewähren.

Vorsteher: Carl Julius Geyer, Stadthauptbuchhalter.

A. Franz, Agent.

Cassirer: J. G. Rietscher, Stadthauptcassirer.

### Begräbnißcasse der lathol. Gemeinde.

Dieselbe zahlt beim Tode eines Mitgliedes ein Funeralgeld von 90 *M.* Das Eintrittsgeld für ein Ehepaar beträgt 7 *M.* 50 *S.*, über das 30. Lebensjahr etwas mehr. Der jährliche Beitrag ist zwischen 4 *M.* 50 *S.* bis 6 *M.*

Vorstand: Georg Banda, domstiftlicher Registrator.

### Die freiwillige Feuer-Compagnie-Grabcasse

gewährt ihren Mitgliedern gegen Entrichtung von 25 *S.* vierteljährlicher Steuer sowie von 25 *S.* bei jedem Todesfall 90 *M.* Unterstützung.

Vorstand: C. J. Semig, Drechslermstr.  
Carl Beeg, Töpfermstr.

### Die Begräbnißcasse der Schuhmacher-Zunft

besteht nur noch für die jetzt lebenden Mitglieder der ehemaligen Schuhmacherzunft und unterstützt ihre Mitglieder bei eintretenden Todesfällen.

Vorstand: Carl Ferd. Kanisch, Schuhmachermeister.

Schriftführer: Aug. Gäßtein, Schuhmachermeister.

Cassirer: Reinh. Engelmann, Schuhmachermeister.

### Verein ehrenvoll verabschiedeter Militairs.

Zweck: Erhaltung echter Kameradschaft. Gegen einen monatlichen Beitrag von 30 *S.* und ein Eintrittsgeld von 3 bis 12 *M.* je nach erlangtem Alter, Krankenunterstützung wöchentlich 2 *M.* 50 *S.*, nach 12 wöchentlicher Krankheit 2 *M.* und bei dem Todesfalle Begräbniß-Unterstützung von 30 *M.*; jedoch nur für die Mitglieder, nicht für deren Angehörige.

Vorstand: Fr. Aug. Ristner, Lotteriellecteur.

Ehren-Vorstand: C. H. Dutschmann, med. pract.

Stellvertreter: Joh. Eduard Horn, kgl. Straßenmeister.

Schriftführer: Fr. Wagner, Victualienhändler.

Cassirer: Joh. Fr. Schramm, Seilermeister.

### Mobilienbrandversicherungsverein ehrenvoll verabschiedeter Militairs.

Localvorstand: Heinrich Dutschmann, med. pract.

Stellvertreter: F. Wagner, Victualienhändler.

### Verein gegen Thierquälerei.

Vorstand: Conr. Eduard Lühr, Bürgermeister.

### D. Gesellige Vereine.

#### Societät.

Zweck: Erholung im geselligen Umgange, Humanität, wahrer guter Ton und das gegenseitige Bestreben, in ungestörter Harmonie die Unterhaltung und das Ver-